

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Psalterium cum apparatu vulgari [lat. u. dt.]

[Augsburg?], 1499?

[Psalm 41-50]

[urn:nbn:de:bsz:31-300288](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-300288)

Der heß trag im die hilf
über dz pett seins schmer
tzen: du hast verwandelt
all sein pett in seinē flech
tumb. **I**ch hab gespro
chen herze erparme dich
mein: mach gesund mein
sele wān ich hab dir ge
sündt. **M**eine veind sag
ten mir die übeln ding:
wān er wirt sterben vnd
wirt verderbē sein nam.
Und ob er ingieng das
er sähe: die üppigen ding
redet er: sein hertze wirt
im samlen die poßhait.
Er gieng hinaus: vñ re
det in im selbt. **A**ll mei
veind murrn elten wider
mich: sy gedachten üble
ding wid mich. **S**y stel
ten wider mich ain poß
wort: wirt denn nit der
do schlafft zulegen das er
wider erste. **W**ann d
mēsch meins frids in dē
ich hab gehoffet: d do af
mein pror hat großmäch
tiget wider mich die vñd
tretung. **A**ber du herz
erparm dich mein: vñnd
erküick mich vñ ich wird
inen widergeben. **I**n
disem hab ich erkānt dz
wann du woltest mich:
wān mei veind wirt sich
nit frewen über mich.
Aber du hast mich em
fangen vmb die vñschul
digkait: vñ hast mich ge
festet ewigklich in deinē
angeficht. **G**egnet ist d heß got israhel: vñ d welt in die welt dz geschehe dz geschehe
Als der hirs begeret zu den prünen der wasser: also begeret mein sel zu dir got.
Mein sel hat gedürst zu got dem lebendigen prünen: wān ich wird kōmen vñd
wird erscheinen vor dem antlitz gotes.

Domin⁹ opem ferat illi sup lectum do
loris eius: vniuersum stratū eius versasti
in infirmitate eius. **E**go dixi dñe mise
rere mei: sana animam meā quia peccaui
tibi. **I**nimici mei dixerunt mala mihi:
quando morietur ⁊ peribit nomen eius.
Et si ingrediebatur vt videret: vana lo
quebatur: cor eius cōgregabit iniquitatē
sibi. **E**grediebatur foras: ⁊ loquebatur
in idipsum. **A**dversum me susurrabant
oēs inimici mei: aduersum me cogitabāt
mala mihi. **V**erbū iniquum cōstituerūt
aduersum me: nunquid qui dormit non
adijciat vt resurgat. **E**tenī homo pacis
mee in quo speraui: q̄ edebat panes me
os magnificauit sup me supplātionē.
Tu autem dñe miserere mei: et resuscita
me et retribuam eis. **I**n hoc cognoui
quoniam voluisti me: qm̄ non gaudebit
inimicus meus super me. **M**e autem p
pter innocentiam suscepisti: ⁊ confirmasti
me in conspectu tuo in eternum. **B**ene
dictus dñs deus israhel: a seculo ⁊ in secu
lum fiat fiat.

Psalmus. xli.

Quomodo desiderat ceruus
ad fontes aquarum: ita desiderat
anima mea ad te deus. **S**itiuit anīa mea

ad deum fontem viuū: quando veniam
 ⁊ apparebo ante faciē dei. **A**uerūt mihi
 lacryme mee panes die ac nocte: dū di-
 citur mihi quotidie vbi est deus tuus.

Nec recordar⁹ sum et effudi in me aīam
 meaz: quoniam transibo in locum taber-
 naculi admirabilis vsqz ad domū dei.

In voce exultationis et confessionis:
 son⁹ epulantis. **Q**uare tristis es anima
 mea: et quare conturbas me. **S**pera in
 deo quoniā adhuc p̄fitebor illi: salutare
 vultus meiz deus meus. **A**d me ipsum
 anīa mea p̄turbata est: propterea memor
 ero tui de terra iordanis: et hermonim a
 monte modico. **A**byslus abyssum iuo-
 cat: in voce cataractarum tuarū. **O**mnia
 excelsa tua ⁊ fluct⁹ tui: sup me transferūt.

In die mandauit dominus misericordiam
 suam: ⁊ nocte canticum eius. **A**pud me
 oratio deo vite mee: dicā deo susceptor
 meus es: **Q**uare oblit⁹ es mei: et quare
 contristatus incedo dum affligit me ini-
 micus. **D**um confringuntur ossa mea:
 exprobrauerūt mihi qui tribulant me ini-
 mici mei. **D**um dicunt mihi p̄ singulos
 dies vbi est deus tuus: q̄re tristis es anīa
 mea ⁊ q̄re conturbas me. **S**pera in deo

flüchten. **S**o sy sprechen zū mir durch ain ieglichen tag wa
 rumb bistu betrüpt vnd warumb betrüpstu mich. **H**offe in gott wān noch wird ich
 im veriehen: das hail' meins antlitz vnd mein got.

Meine zāher waren mir
 prot tag vñ nacht: so mir
 täglich wirt gesaget wa
 ist dein gott. **W**ie ding
 gedacht ich vnd gos auß
 mein sele in mir: wān ich
 wird geen in die stat des
 wundlichē tabernackels
 vntz zū dem haus gots.

In der stīm d̄ frolockūg
 vnd der veriehūg: ist der
 don des essenden. **M**ei
 sel warūb bistu betrüpt:
 vnd warumb betrüpstu
 mich. **H**offe in got wān
 ich wird im noch verie-
 hen: das hail' meins ant-
 litz vnd mei got. **M**ein
 sel ist betrüpt zū mir selb
 darumb wird ich inge-
 denck dein von der erde
 des iordans: vnd von dē
 kleinen perge hermon.

Der abgrund anrūft dē
 abgrund: in der stīm dei-
 nes wolckēru:hs. **A**l-
 le deine höhe vnd deine
 flūß: giengen über mich.

In dē tag gepot der her
 sein parmherzigkait: vñ
 sei gesang in der nacht.

Bey mir ill' mein gebete
 zū got meins lebens: ich
 wird sprechen zū got du
 bist mei enthalter. **W**a-
 rūb hastu mei vergessen:
 vnd warumb gee ich be-
 trüpt so mich der veinde
 peiniget. **S**o meie bair-
 werdē zerprochē: meine
 veind betrübēt mich die

G^o Du verlaie mich vñ
vnderſchaide m: in
ſach von dem nit hailigē
volck: erlöſe mich vō de
böſen menſchē vñd trüg
lichē. **W**ān got du biſt
mein ſtercke: warüb haſt
du mich vertriben vñd
warumb gee ich betrü/
bet ſo mich der veind pei/
niget. **S**ende auf dein
liecht vñd dein warhait:
ſy fürte mich auf vñd zū/
fürten mich auf dein hai/
ligen perg: vñ in deine
tabernackeln. **U**nd ich
wird ingeen czū de altar
gots: zū got der do erfre/
wet mein iugent. **G**ott
mei got ich wird dir ver/
ſehen in d harpen: mein
ſel warüb biſtu betrüpt:
vñ warumb betrüpſt du
mich. **H**offe in got wān
noch wird ich in veriehē
mein got vñd mei hailer
meines antlitz.

G^o Wir haben ge/
hört mit vnſern oze
vnſer vāter verkündeten
vns. **D**as werck dz du
haſt gewürckt in irē tagē
vñd in den alten tagen.
Dei hand hat zerſtrewt
die leut vñ du haſt ſy ge/
pflantzet: du haſt gepeini/
get die völker vñ haſt ſy
aufgetriben. **W**ann ſy
beſaſſen nit die erd in irē
ſchwert: vñd ir kraft wirt
ſy nit behalten. **W**ann
dein gerechte vñd dein arm vñd die erleuchtung deins antlitz: wān du geſieheſt in in

quoniam adhuc confitebor illi: ſalutare
vultus mei ⁊ deus meus.

Psalmus. xliij.

Etdica me deus ⁊ discerne cauſam
meam de gente non ſancta: ab homie
iniquo et doſoſo erue me. **Q**uia tu es
deus fortitudo mea: quare me repulſiſti
et quare triſtis incedo dū affligit me ini/
micus. **M**itte lucem tuam et veritatem
tuam: ipſa me deduxerunt ⁊ adduxerunt
in montem ſanctum tuū: ⁊ in tabernacula
tua. **E**t introibo ad altare dei: ad deum
qui letificat iuuentutem meam. **C**onſite/
bor tibi in cythara deus de⁹ me⁹: quare
triſtis es anima mea: et quare conturbas
me. **S**pera in deo quoniā adhuc confi/
tebor illi: ſalutare vultus mei ⁊ deus me⁹

Psalmus. xliij.

Deus aurib⁹ noſtris audiuiſtus:
patres noſtri annunciauerūt nobis
opus qd operatus es in diebus eoꝝ:
et in diebus antiquis. **M**an⁹ tua gentes
diſperdidit et plantasti eos: affixiſti po/
pulos ⁊ expulſiſti eos. **N**ec enim in gla/
dio ſuo poſſederunt terram: ⁊ brachium
eoꝝ non ſaluabit eos. **S**ed dextera tua
⁊ brachium tuū ⁊ illuminatio vultus tui:

quonia complacuiſti in eis. **Tu** es ipſe rex me⁹ ⁊ deus me⁹: qui mandas ſalutes iacob. **I**n te inimicos noſtros ventila- bimus cornu: ⁊ in nomine tuo ſpernem⁹ inſurgētes in nobis. **N**on enim in arcu meo ſperabo: et gladi⁹ meus nō ſaluabit me. **S**aluasti enim de affligentib⁹ nos: et odientes nos ꝓfudiſti. **I**n deo lau- dabimur tota die: ⁊ in nomine tuo confite- bimur in ſeculum. **N**unc autē repuliſti ⁊ ꝓfudiſti nos: ⁊ non egredieris deus in virtutib⁹ nr̄is. **H**uertuſti nos retro: ſum poſt inimicos noſtros: ⁊ qui oderūt nos diripiebāt ſibi. **O**ediſti nos tāq̄ oues eſcarū: ⁊ in gentib⁹ diſperuſti nos. **U**en- didiſti populuz tuum ſine precio: et non fuit multitudo in cōmutationibus eoꝝ. **P**oſuiſti nos opprobrium vicinis nr̄is: ſubſannationem ⁊ deriſum his qui in cir- cuitu nr̄o ſunt. **P**oſuiſti nos in ſimilitu- dinem gentibus: cōmotionem capitis in pplis. **T**ota die verecundia mea cōtra me eſt: ⁊ ꝓfuſio faciei mee cooperuit me. **A** voce exprobrantis ⁊ obloq̄ntis: a fa- cie inimici et perſequentis. **N**ec omnia venerunt ſuper nos nec obliuſi ſumus te: et inique non egimus in teſtamento tuo.

wegnus des haupts in den völcern. **M**ein ſcham iſt wider mich den gantzē tag: vñ die ſchand meins antlitz hat mich bedeckt. **V**on d̄ ſtim des laſters vñ ubel redēdes von dē antlitz des veind⁹ vñ des durchächtenden. **A**lle diſe ding ſind kōmen über vns wir vergeſſen dein nit: vñ wir habē nit getan böſſlich in deinē geſchäft. **d** iij

Tu ſelb biſt mein künig vñ mein got: der du ge- beuteſt das hail iacob. **I**n dir zerſtrewē wir vn-

ſer veind mit dem horn: vñ in deinē namē werdē wir verſchmähē die auf- ſteendē vñ vns. **W**ān ich wird nit hoffē in mei- pogē: vñ mein ſchwert wirt mich nit behalten.

Wān du haſt vns hail ſam gemacht vō den die vns peinigten: vñ haſt ge- ſchānt die vns haſten.

Wir werden gelobt in got den gantzē tag: vñ in deinē namen werden wir veriehē in der welt.

Aber nun haſtu vns ver- triben vñ geſchānt: vñ got du geeſt nit auß in vn- ſern krefften.

Tu haſt vñ abkert hindſich nach vnſern veinden: vñ die vns haſten die berauptē in.

Tu haſt vns geben als die ſchaf der ſpeiſen: vñ haſt vns zerſtrewet in den leuten.

Tu haſt verkauffet dein volck on den lon: vñnd die menig was nit in irē wechſlun- gē.

Tu haſt vns geſetzt zu ainē laſter vnſern na- chpaurē: zu ainē vnwir- digkait vñ zu ainē geſpōt dē die do ſind in vnſerm vmbgang.

Tu haſt vns geſetzt zu ainē geleich- nus der leut: zu ainē be-

11768
Und vnser hertz schied
sich nit hinder sich: vñ du
hast genaigt vnser steig
vñ deinem weg. **W**an
du hast vns gedemütigt
in der stat der peinigung
vnd der schat des todes
hat vns bedeckt. **O**b
wir haben vergessen den
namen vnser gots: vnd
ob wir außzaiten vnser
hēd zu einē fremdē got.

Wirt dēn gott nit sūchē
die ding: wān er hat er/
kēnt die verporzēding
des hertzen. **W**an wir
werden getöt vmb dich
den gantzē tag: wir sind
geachter als die schaf d
erschlahung. **N**er: stee
auf warumb schlaffst du:

stee auf vnd nit vertreib
in das end. **W**arumb
abkerest du dein antlütz
vnd vergiffest vnser ge/
presten vñ vnser trübsal.

Wan vnser sel ist gede/
mütiget in dē puluer: vñ
vnser pauch ist angeheft
in der erd. **N**er: stee auf
hilff vns: vnd erlöse vns
ymb deinen namen.

Wein hertz hat auß/
gequelet das gütt
wort: ich sag meine wer/
ck dem künig. **W**ei züg
ist ain seß des schreibers
der do schreibet schnelli/
klich. **S**chöner gestalte
vor den sūnen d mensche
die gnad ist außgegossen

in deinen leitzen: darumb hat dich got gesegnet ewiglich. **B**egürte mit dē schwert
über dein hüffe du allermächtiger. **W**it deiner gestalt vnd deiner schöne: vernym
glücklich fürgee vnd regire. **U**mb die warhait vnd sensmütigkait vnd gerechtikait
wirt dich führen wunderbarlich dein gerechte.

Et non recessit retro cor nostrum: et de/
clinasti semitas nras a via tua. **Q**uoniā
humiliasti nos in loco afflictionis: et co/
operuit nos vmbra mortis. **S**i obli/
sumus nomen dei nostri: et si expandim⁹
manus nostras ad deum alienū. **N**ōne
deus requiret ista: ipse enim nouit absco/
dita cordis. **Q**uoniā propter te morti/
ficamur tota die: estimati sumus sicut o/
ues occisionis. **E**xurge qre obdormis
dñe. exurge et ne repellas in finē. **Q**uare
faciem tuam auertis: obliuisceris inopie
nostre et tribulationis nostre. **Q**uoniam
humiliata est in puluere ania nostra: con/
glutinatus est in terra venter noster. **E**x/
urge domine adiuua nos: et redime nos
propter nomen tuum. **Psalmus. xliiij.**

Eructauit cor meū verbum bonuz
dico ego cpera mea regi. **L**ingua
mea calam⁹ scribe: velociter scribentis.
Speciosus forma pre filijs hominum:
diffusa est gratia in labijs tuis: propterea
benedixit te deus in eternuz. **A**ccingere
gladio tuo: sup femur tuū potentissime.
Specie tua et pulchritudine tua: intende
prosperere procede et regna. **P**ropter ve/
ritatem et mansuetudinem et iusticiam: et

deducet te mirabiliter dextera tua. **S**agitte tue acute: populi sub te cadent in corda inimicorum regis. **S**edes tua deus in seculum seculi: virga directiois virga regni tui. **D**ilexisti iusticiam et odisti iniquitatem: propterea venit te deus deus tuus oleo leticie pre consortibus tuis.

Myrria et gutta et cassia a vestimentis tuis a domibus eburneis: ex quibus delecta verunt te filie regum in honore tuo. **A**stitit regina a dextris tuis: in vestitu deaurato circumdata varietate. **A**udi filia et vide et inclina aurem tuam: et obliuiscere populum tuum et domum patris tui. **E**t concupiscet

rex decorem tuum: quoniam ipse est dominus deus tuus et adorabunt eum. **E**t filie tyri in muneribus: vultum tuum deprecabunt omnes divites plebis. **O**mnis gloria eius filie regis ab intus: in sumptris aureis circumamicta varietatibus. **A**dducentur regi virgines post eam: proxime eius afferentur tibi. **A**fferentur in leticia et exultatione: adducentur in templum regis.

Pro patribus tuis nati sunt tibi filii: constitues eos principes super omnem terram. **M**emor ero nominis tui in omni generatione et generatione. **P**ropterea populi

des künig nach ir: ire nächstē werdē dir gepracht. **S**y werdē dir gepracht in frewdē vnd frolockig: vnd werdē zūgeführt in den tempel des künigs. **A**ir deine väter find dir gebozi die sün: du wirst sy setzen fürsten über alle erd. **I**ch wird ingedenck deis namens: in allem geschlächht vnd geschlächht.

Deine geschosfi sind scharpf: die vöcker werden fallen vnder dich in die hertze der veind des künigs. **G**ot dei stül ist in der welt d welt: die rite der schickunge ist ain rit deines reichs. **D**u hast lieb gehabt die gerechtikait vñ hast gehasset die poshait: darumb got dei got hat dich gesalbt mit dem öl der frewden für dein mittgesellen. **O**er mirz vnd der tropf vñnd cassia von deinen gewanden vö den helffenbainē heusern: auß den dich haben gewolustiget die töchter d künig in deiner ere. **D**ie künigin stünde bey deiner gerechten: in vergütem gewand vmb gebē mit maniger farb.

För tochter vnd sihe vñ naig dein oz: vnd vergif deis volcks vñ des hauf deins vaters. **U**nd der künig wirt begeren dein zird: wän er selb ist dein herz got vnd sy werdē in anbeten. **U**nd die töchter tyri werdē biten dei antlitz in den gaben vnd all reichen des volcks.

All sein glori sind die töchter des künigs vö inwēdig: in den gulden saumen vmbgeben mit manigen farben. **D**ie iunckfrawen werdē zūgeführt

2107
Darüb die vöcker wer-
den veriehen dir ewig-
klich: vñ in d̄ welt d̄ welt
Aⁿ Nser got ist ain zū-
flucht vnd ain kraft
er ist ai helffer in dē trüb
salē die vns habē fundē
stercklich. **D**arüb wer-
den wir vns nit fürchten
so die erd wirt betrübet:
vnd die perg werden ver-
endret in das hertze des
mörs. **I**re wasser habē
gedönt vnd sind betrüpt
die perg sind betrübet in
seiner stercke. **D**ie gähe
des flus erfrewt die stat
gots: der allerhöchst hat
gehälliger sein taberna-
kel. **G**ott wirt nit be-
wegt in mit ir: gott wirt
ir helffen an dē früē mor-
gē. **D**ie leut sind betrü-
bet vnd die reich sind ge-
naigt: die erd ist bewegt
vnd hat geben ir stime. **D**er
herz d̄ kreftē ist mit
vns: gott iacob ist vnser
empfaher. **R**ömt vñ
secht die werck des her-
rē die wunder die er hat
gesetzt auf die erd: er ny-
mer hin die streit vntz zū
ende der welt. **E**r wirt
zerknirschē den pogen vñ
wirt zerprechen die waf-
fen: vnd wirt verprenen
die schilt mit feur. **L**ast
ab vnd secht wān ich bin
got: ich wird erhöcht in
den leuten vnd wird er-
höcht in der erd. **D**er
herz der kreften sey mit vns: got iacob sey vnser empfaher:
Le leut frolockent mit den henden: lobent got in der stim der frolockung.

confitebuntur tibi in eternum: et in seculū
seculi.

Psalmus. xlv.

Deus noster refugiū et virtus: ad-
iuutor in tribulationibus que inue-
nerūt nos nimis. **P**ropterea non time-
bimus dum turbabit̄ terra: ⁊ transferent̄
montes in cor maris. **S**onuerunt et tur-
bate sunt aque eorū: conturbati sunt mon-
tes in fortitudine eius. **A**luminis im-
petus letificat ciuitatem dei: sanctificauit
tabernaculum suum altissim⁹. **D**eus in
medio ei⁹ non cōmouebitur: adiuuabit̄
eam deus mane diluculo. **C**onturbati
sunt gentes et inclinata sunt regna: dedit
vocem suam mota est terra. **D**ominus
virtutum nobiscū: susceptor noster deus
iacob. **V**enite et videte opera domini
que posuit prodigia super terrā: auferēs
bella vsqz ad finem terre. **A**rcum con-
teret ⁊ confringet arma: ⁊ scuta comburet
igni. **V**acatez videte quoniam ego sum
deus: exaltabor in gentib⁹ et exaltabor in
terra. **D**ominus virtutum nobiscum: su-
sceptor noster deus iacob.

Psalmus. xlvj.

Quoniam omnes gentes plaudite manibus:
Iubilare deo in voce exultationis.

Quoniam dñs excelsus terribil: rex ma-
gnus super oēm terrā. **S**ubiecit pplos
nobis: et gentes sub pedib⁹ nris. **E**legit
nobis hereditatē suam: speciē iacob quā
dilexit. **A**scendit deus in iubilo: et dñs
in voce tube. **P**fallite deo nro psallite:
psallite regi nostro psallite. **Q**uoniam rex
oīs terre de⁹: psallite sapienter. **R**egna-
bit deus sup gentes: de⁹ sedet sup sedem
sanctam suā. **P**rincipes pploꝝ congregati
sunt cū deo abraham: qm̄ dij fortes terre
vehementer eleuati sunt. **ps. clviij.**

Magnus dñs et laudabilis nimis:
in ciuitate dei nostri in monte scō
ei⁹. **F**undat exultatione vniuerse terre:
mōtis syon latera aquilonis ciuitas reg⁹
magni. **D**eus in domib⁹ eius cognosce-
tur: cum suscipiet eā. **Q**uoniam ecce reges
cōgregati sunt: puenerunt in vnū. **I**psi
videntes sic admirati sunt cōturbati sunt
commoti sunt: tremor apprehēdit eos.
Tibi dolores vt parturientis: in spiritu
vehementi p̄teres naues tharsis. **S**icut
audiuim⁹ sic vidim⁹ in ciuitate domini
virtutum: in ciuitate dei nostri: deus fun-
dauit eam in eternū. **S**uscepimus deus
misericordiā tuam: in medio templi tui.

gaist wirst du zerbrechen die schiff tharsis. **A**ls wir horzen also sahen wir in der stat
des herzen der kreften: in der stat vnsers gots: got hat sy gegrundfestiget ewiglich.
Got wir empfiengen dein parmherzigkait: in mitt deins tempels.

Wānder herz ist hoch
vñ erschrecklich: ain grof
ser über all erd. **E**r hat
vns vndergelegt die vōl-
cker: vnd die leute vnder
vnsern füßen. **E**r hat er
weler vns sei erb: die ge-
stalt iacob die er liebhet.
Got stig auf in frewden
vnd der her in der stim d
pusaunen. **L**obent vn-
sern got lobent: lobēt vn-
sern künig lobēt. **W**ān
got ist ain künig aller erd
lobent in weislich. **G**ot
wirt regirē über die leut:
got sitzt auf seinē hailigē
siel. **D**ie fürsten der vōl-
cker sind gesamelet mit
got abraham: wann die
starcken göt der erd sind
auserhabē schnelllich.
Er her ist gros vñ
vil loblich: in d stat
vnsers gots in seinē hai-
gen perg. **E**r wirt ge-
gründfestet mit frolocküg
aller erd: die seitten des
pergs syon aquilons ist
ain statt des grossen kü-
nigs. **G**ot wirt erkannt
in iren heuserinn: so er sy
wirt empfangen. **W**ān
nym war die künig sind
gesamelt: sy seid zusamē
kōmen in ain. **S**y sehen
wundren sich also sy sind
betrüpt vnd sind bewegt
die forcht begriff sy. **O**a
sind die schmerzen als d
geberendē: in dē starckē

Nach deinē namen got
also ist auch dein lob in
den endē der erd: die ge-
rechtikait ist erfüllet mit
deiner gerechten. **D**er
perg syon werd erfrewt
vñ die töchtern iude wer-
den frolockē: ymb deine
yrtail herz. **U**mb gebēt
syon vnd ymbfahent sy:
verkündēt in sein türen.
Setztent ewer hertz in ir
tugent: vnd tailēt ire heu-
ser dz verkündent in ainē
andn geschlācht. **W**ān
der ist got vnser got ewi-
klich vnd in der welt der
welt: er wirt vns regiren
in den welten.

Alle leut hōrēt dise
ding: alle die ir wo-
nen auff dem ymbkrais
vernempt mit den ozen.
All ir irdischen vnd sūn-
der menschen: der reich
vnd der arm mitainand.
Mein mund wirt reden
die weishait: vnd die be-
trachtung meins hertzen
die fürsichtigkait. **I**ch
würde naigen mein oz in
geleichnus: ich würd auf
tijn mein gedanckē in dē
psalter. **W**arūb würde
ich fürchtē in den übeln
tag: die poßhaite meiner
versen wirt mich ymbge-
ben. **N**ie sich verfehen
in ir kraft: vnd glōzrēt in
der menig irer reichtrūb.
Der prüß wirt nit erlöse
der mensch wirt erlösen: er wirt nit geben got sein gefallung. **U**nd den lon der erlö-
sung seiner sel: vnd er wirt arbeiten ewigklich vnd wirt leben noch vntz an das end.
Er wirt nit sehen den yndergang so er sicht sterben die weisen: der vnweis vnd d̄ cor
werden verderben mitainander.

Scōm nomen tuum deus sic et laus tua
i fines terre: iusticia plena est dextera tua.
Letetur mons syon et exultent filie iude:
propter iudicia tua domine. **C**ircūdate
syon et complectimini eam: narzate in tur-
ribus eius. **P**onite corda vestra in vir-
tute eius: et distribuite dom^o eius vt enar-
retis in progenie altera. **Q**uoniam hic
est deus deus noster in eternū et in seculū
seculi: ipse reget nos in secula. **p̄s. xlviii.**
Adite hec omnes gētes: auribus
percipite oēs qui habitatis orbē.
Quiqz terri gene et filij hominum: simul
in vnus diues et p̄ aup. **O**s meū loquet
sapientiam: et meditatio cordis mei pru-
dentiam. **I**nclinabo in parabolā aurē
meā: aperiam in psalterio propositiones
meas. **O**ur timebo in die mala: iniquitas
calcanei mei circundabit me. **Q**ui confi-
dunt in virtute sua: et in multitudine diui-
tiarum suarum glorianur. **F**rater non
redimet: redimet homo: non dabit deo
placationem suam. **E**t precium redem-
ptionis anime sue: et laborabit in eternū
et viuet adhuc in finem. **N**on videbit
interitum cum viderit sapientes morien-
tes: simul insipiens et stultus peribunt.

Et relinquent alienis diuitias suas: et sepulchra eorum domus illorum in eternum.

Tabernacula eorum in progenie et progenie: vocauerunt nomina sua in terris suis.

Et homo cum in honore esset non intellexit: comparatus est iumentis insipientibus et similis factus est illis. **N**ec via illorum scandalum ipsis: et postea in ore suo complacebunt. **S**icut oves in inferno positi sunt: mors depascet eos. **Et** dominus abuntur eorum iusti in matutino: et auxilium eorum veterascet in inferno a gloria eorum. **U**e runtamen deus redimet animam meam de manu inferi: cum accepit me. **N**e timueris cum diues factus fuerit homo: et cum multiplicata fuerit gloria domus eius. **Q**uoniam cum interierit non sumet omnia: neque descendet cum eo gloria eius. **Q**uia anima eius in vita ipsius benedicet: confitebitur tibi cum benefeceris ei. **I**ntroibit usque in progenies patrum suorum: et usque in eternum non videbit lumen. **H**omo cum in honore esset non intellexit: comparatus est iumentis insipientibus: et similis factus est illis.

Psalmus. clix.

Und sy werdē verlassē ire reichungē den fremden: ire grab werden ire heuser ewigklichē. **S**y hūssen ire tabernackel ir namē irer erden in dem geschlācht vnd in dē geschlācht. **U**nd do der mensche was in eren er verständig nit: er ist zūgeleicht den vnweisen vñhē vñ ist in gleich gemacht worden. **O**iser ire weg ist in ain schand: vnd darnach werdē sy mit gefallen in irem munde. **S**y sind gesetzt i die hell als die schaf: der tod wirt sy waidnen. **U**nd die gerechtē werdē ir herichē in der mette: vnd ir hilf wirt eraltē in der hell vō irer glori. **J**edoch gott wirt erlösen mein sele vō der hand der hell: do er mich empfing. **N**it fürchte dir so d mensch wirt reich: vñ so die glori seis hauf wirt gemanigfaltiget. **W**ān so er stirpt er wirt nit nemen alle ding noch sein glori wirt absteigē mit im. **W**ān sei sel wirt gesegnet in seinē leben: er wirt dir veriehē so du im wolthust. **E**r wirt i geen vntz in die geschlächte seiner väter: vñ er wirt nit sehē dz liecht vntz ewigklich. **D**o der mensch was in erē er ver-

ständig nit: er ist zūgeleicht den vnweisen vñhē vnd ist in gleich gemacht worden.

Gott der götter der
herz hat geredt: vñ
hat berüft die erd. **U**ñ
dem aufgang der sünen
vnd nidergang: auß syon
ist die gestalt seiner zird.
Gott wirt kómen offen-
lich: vnser got vñ er wirt
nit schweigē. **D**as feur
wirt zünden in seinem an-
gesicht: vnd dz starck vn-
gewitter in seinem vmb-
krais. **E**r hat zúgefoz-
dert den himel von obē:
vnd die erde zeschawen
sein volck. **S**amlent im
seine hailigen: die do or-
nent sein zeugknus über
die opfer. **U**nd die hy-
mel werden verkünden
sei gerechtikait: wán got
ist sei richter. **W**ei volck
höre vnd ich wird reden
i'rahel: vnd ich wird dir
bezeugē das ich bin gott
dei got. **I**ch wird dich
nit straffen in deinen op-
fern: aber dein gantze op-
fer sind allweg in meinē
angesicht. **I**ch wird nit
nemē die kelber von dei-
nem hau: noch die pöck
von deinē hertē. **W**án
alle tier ð wäld sind mei-
die vihe an den pergē vñ
die ochsen. **I**ch hab
erkannt alle gefügel des
himels: vñ die schön des
ackers ist bey mir. **O**
b mich hungert ich würde
dir es nit lagen: wán der
vinkrais ð erd ist mein vñ sein völle. **W**ird ich nit essen die flaisch ð stier: ob wird ich
trinckē das plüt ð pöck. **O**pfere got das opfer des lobes: vnd wid gib dē allerhöchste
dein gelübd. **U**nd rüffe mich an in dem tag des trübsals: vnd ich wird dich erlöse
vnd du wirst mich eren.

Deus deorum dominus locutus
est: et vocauit terram. **S**olis ortu
et occasu: ex syon species decoris eius.
Deus manifeste veniet: deus noster et non
silebit. **I**gnis in conspectu eius exarde-
scet: et in circuitu eius tempestas valida.
Aduocauit celum desursum: et terram di-
scernere populum suum. **C**ongregate illi
sanctos eius: qui ordinant testamentum
eius super sacrificia. **E**t annuntiabunt
celi iusticiam eius: quoniam deus iudex est.
Audi populus meus et loquar israel: et
testificabor tibi deus deus tuus ego sum.
Non in sacrificijs tuis arguam te: holocausta
autem tua in conspectu meo sunt semper.
Non accipiam de domo tuo vitulos:
neque de gregibus tuis hircos. **Q**uoniam
mee sunt omnes fere siluarum: iumenta
in montibus et boues. **C**ognoui omnia
volatilia celi: et pulchritudo agri mecum
est. **S**i esuriero non dicam tibi: meus est
enim orbis terre et plenitudo eius. **N**umquid
manducabo carnes taurozum: aut sanguinem
hircorum potabo. **I**molam deo
sacrificium laudis: et redde altissimo vota
tua. **E**t inuoca me in die tribulationis: et
eruiam te et honorificabis me. **P**eccatori

autem dixit deus: quare tu enarras iusticias meas: et assumis testamentum meum per os tuum. Tu vero odisti disciplinam: et proiecisti sermones meos retro: sum. Si videbas furem: currebas cum eo: et cum adulteris portionem tuam ponebas. Os tuum abundauit malicia: et lingua tua concinnabat dolos. Sedens aduersus fratrem tuum loquebaris: et aduersus filium matris tue ponebas scandalum: hec fecisti et tacui. Existimasti inique quod ero tui similis: arguam te et statuam contra faciem tuam. Intelligite hec qui obliuiscimini deum: nequando rapiat et non sit qui eripiat. Sacrificium laudis honorificabit me: et illic iter quo ostendam illi salutare dei.

Psalmus. I.

Miserere mei deus: secundum magnam misericordiam tuam. Et secundum multitudinem miserationum tuarum: dele iniquitatem meam. Amplius laua me ab iniquitate mea: et a peccato meo munda me. Quoniam iniquitatem meam ego cognosco. et peccatum meum contra me est semper. Tibi soli peccaui et malum coram te feci: ut iustificeris in sermonibus tuis et vincas cum iudicaris.

kene mein poßhait: vnd mein sünd ist allweg wiß mich. **T**u allain hab ich gesündet vnd das übel hab ich gethan vor dir: das du werdest gerechtfertiger in deinen reden vnd das du überwindest so du vrtaillest.

Aber got sprach zu dem sündler: warumb verkündest du mein gerechtigkeit: vnd nymest mein gezeugnus durch meinen müd. **A**ber du hast gehasset die zucht: vnd hast verworffen meine rede hindlich. **O**b du sahest den dieb du liffest mit im vnd satztest dein tail mit den eeprechern. **D**ein munde was überflüssig mit poßhait: vñ dein züge satzt zusamē die trüglichehaiten. **S**ichend redtest du wiß dein prüder: vnd satztest die schand wider de sun deiner müter: ditz hastu getan vnd ich hab geschwigē. **T**u hast gedacht bößlich dz ich wurde dein geleich: ich wird dich straffen vnd wird setzen wider dein antlitz.

Wernemēt ditz die ir vergesent got: wān er zucht dz nit sey der do erlöse. **O**pfer des lobes wirt mich eren: vnd hie ist der weg mit dem ich im wird zaigen das hail gotes.

Gott erparme dich mein nach deiner großē parmherzigkait. **U**nd nach dem vñle deiner erparmüge: vertilge mei poßhit. **H**ürpas wäsch mich vñ meiner poßhait: vnd reinige mich vñ meiner sünd. **W**ān ich er

1777
Sihe wān ich bin empfā
gen in den misseraten: vñ
in den sünden empfieng
mich mein müter. **S**ihe
wān du hast lieb gehabt
die warhait: du hast mir
geoffenpart die vngewis
se vñ verporge ne ding dei
ner weißhait. **H**erz be
spreng mich mit ysop vñ
ich wird gerainiget: du
wirft mich waschen vñd
ich wird geweisset über
den schne. **D**u wirft ge
ben frewd vñ frolockūg
meinem gehōrd: vñd die
demütigen pain werden
frocken. **A**bker dein
antlitz vñ meinē sündens
vñ vertilg alle meine pos
hait. **G**ot schöpf in mir
ain rains hertz: vñd er
neue ain rechte gaist in
meinen gelidern. **M**it
verwirft mich von deinē
antlitz: vñd nymē nit ab
deinē hailigen gaist von
mir. **G**ib mir wider die
frewd deines hailis: vñd
bestäte mich mit ainem
fürstenliche gaist. **I**ch
wird lerē die pösen deie
weg: vñd die vngütigen
werden bekeret zu dir. **G**ot
got meins hailis er
löse mich von den sündē:
vñd mein zung wirt fro
lockē dein gerechtikait. **H**erz
du wirft auffthūn
meine lefzen: vñd mein
mund wirt verkündē dei
lob. **W**ān ob du hetest gewölt
ich het dir gebē das opfer:
du wirft nit gewollstigt
in dem gantzen opfer. **D**er
betriipt gaist ist ain opfer
gots: das betriipt vñd demütig
hertz wirft du got nit
verschmāhen. **H**erz tū wol
syon in deinē gūten willen:
das die mauren iherusalem
werden gebawen. **D**en
wirft empfahen das opfer
der gredy

Ecce enī in iniquitatib⁹ conceptus sum:
et in pctis concepit me mater mea. **E**cce
enim veritatem dilexisti: incerta z occulta
sapiētie tue manifestasti mihi. **A**spges
me dñe ysopo et mundabor: lauabis me
et sup niuem dealbabor. **A**uditui meo
dabis gaudium z leticiam: et exultabunt
ossa humiliata. **A**uerte faciē tuam a pec
catis meis: z oēs iniquitates mās dele.
Quor mundum crea in me deus et spūm
rectum innoua in visceribus meis. **N**e
proicias me a faciē tua: et spūm sanctum
tuum ne auferas a me. **R**edde mihi le
ticiam salutaris tui: et spiritu principali
firmā me. **D**ocebo iniquos vias tuas:
et impij ad te conuertant. **L**ibera me de
sanguinibus deus deus salutis mee: et
exultabit lingua mea iusticiā tuam. **D**o
mine labia mea aperies: z os meū annun
ciabit laudē tuam. **Q**uoniā si voluisses
sacrificium dedissem: vtiqz holocaustis
non delectaberis. **S**acrificiū deo spūs
contribulatus: cor contritū et humiliatūz
deus non despicias. **B**enigne fac dñe
in bona voluntate tua syon: vt edificetur
muri hierusalē. **T**unc acceptabis sacri
ficiū iusticie oblationes et holocausta:

tunc imponent super altare tuū vitulos.

Psalmus. li.

Quid gl'iaris in malicia: qui potēs
es iniquitate. **N**ota die iniusticiaz
cogitauit lingua tua: sicut nouacula acuta
fecisti dolum. **O**ilexisti maliciam super
benignitatē: iniquitatem magis q̄ loqui
equitatem. **O**ilexisti omnia verba preci
pitationis: lingua dolosa. **P**ropterea
deus destruet te in finē: euellet te ⁊ migra
bit te de tabernaculo tuo: ⁊ radicem tuaz
de terra uiuentiū. **U**idebunt iusti ⁊ time
bunt: ⁊ super eum ridebunt ⁊ dicent: ecce
homo qui non posuit deum adiutorem
suum. **S**ed sperauit in multitudine di
uitiarum suarum: ⁊ preualuit in vanitate
sua. **E**go autem sicut oliua fructifera in
domo dei: speraui in misericordia dei in
eternum ⁊ in seculum seculi. **C**onfitebor
tibi in seculū quia fecisti: ⁊ expectabo no
men tuum: quoniā bonum est in conspectu
sanctorum tuorum.

Seria quarta. Psalmus. liij.

in die welt der welt. **I**ch wird dir veriehen in der welt wān du hafts getan: vñ ich
wird harzen deins namens: wān er ist gūt in dem angeicht deiner hailigen.

tikait die opfer vñnd die
gantze opfer: den so wer
den sy setzen über deine
altar die kelber.

Was berümeſt du
dich in d' poſhait:
der du gewaltig biſt in d'
miſſetat. **D**en gantzen
tag hatt betrachtet dein
zung die vngerechtigkait:
du haſt getan die trügli
chait als die ſcharpffen
ſchermesser. **D**u haſt li
ebgehabt die poſhait ü
ber die gütigkait: die poſ
hait mer zeredē dān die
gleichait. **D**u haſt lieb
gehabt alle wort d' über
ſtürzung: in ainer trügli
chen zungen. **D**arumb
got wirt dich verwüſten
in das ende: er wirt dich
aufreuten vñnd wirt dich
machē aufgeen von dei
nem tabernackel: vñ dei
wurtzel von der erd der
lebēdigē. **D**ie gerechtē
werdē ſehen vñnd werdē
ſich fürchten: vñnd werdē
lachen über in vñnd wer
den ſprechē: nemt war d'
mēſch der nit hat geſetzt
gott ſei helffer. **S**under
er hat gehofft in die vile
feiner reichthumb: vñ hat
gefiget in ſeiner üppig
kait. **A**ber ich bin als
fruchtper ölpaum in dē
haus gotes: ich hab ge
hofft in die parmherzig
kait gots ewigklich vñnd